

Inhalt

SONJA KOROLIOV	
Einleitung	1
I Empfinden und Erkennen: Historische Auffassungen eines Zusammenhangs	
THOMAS MARTINEC	
Epistemologisches Wissen über Emotionen in der Tragödienpoetik von Gottsched bis Lessing	11
ULRIKE JEKUTSCH	
Vernunft, Gefühl und Sinne. Zur Verwendung des Begriffs ‚čuvstvo‘ bei russischen Autoren des 18. Jahrhunderts	28
LEONHARD HERRMANN	
Gefühlte Freiheit? Zum Verhältnis von Sinnlichkeit und Individualität im Sturm und Drang – Herders mystischer Monismus in <i>Vom Erkennen und Empfinden der menschlichen Seele</i>	46
ELISABETH VON ERDMANN	
Glückseligkeit, Kompass und Ziel der Erkenntnis. Wege der Philosophia perennis im russischen Reich des 18. Jahrhunderts und die Emotionen	63
II Emotionen und Literatur	
II.1 Emotionalisierung der Schriftlichkeit	
NATALIJA D. KOCHETKOVA	
Gefühl und moralisches Handeln in der russischen empfindsamen Erzählung des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts	81
NATALIE SCHNEIDER	
Der Brief als emotionale Kommunikation unter Freunden: Chemnicer, Deržavin, Kapnist und L’vov	89

VI

II.2 Die Macht des geschriebenen Wortes: Narrative Strategien emotionaler Bewusstwerdung, Kontrolle und Manipulation

ANDREY KOSTIN

Radishchev's *Diary of One Week as a Story of Madness* 107

CAROLINE TORRA-MATTENKLOTT

Melancholie und Übersicht. Formen und Funktionen
der Synopsis bei Karl Philipp Moritz 117

SARA DICKINSON

Thinking and Feeling in Russian Women's Travel Writing during
the Long Eighteenth Century: The Case of Varvara Bakunina 132

RÜDIGER ZILL

Verstand und Mit-Gefühl: Zur Dialektik der Aufklärung
in Laclos' *Gefährlichen Liebschaften* 147

MARKUS REITZENSTEIN

Extreme Gefühle – Zur Subjektkonstitution der Gothic Novel 163

II.3 What's the story? Die narrative Basis der Erkennbarkeit von Emotionen

DANIEL M. GROSS

How Can the Theory of Cognitive and Emotional Extension
Alter What We Find in 18th-Century Literature? 175

PETER GOLDIE

Narratives Denken, Emotion und Planen 187

Angaben zu den Autoren 204